

An die
Presse im rechtsrheinischen
Rhein-Sieg-Kreis

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg**

**Verkehrspolitischer Sprecher
für den rechtsrheinischen
Rhein-Sieg-Kreis**

Dr. Peter Lorscheid
Laurentiusstraße 25
53859 Niederkassel
Tel. 02 28 | 45 54 13
Mobil: 01 52 | 319 349 55
verkehrsplanung-rsk-rr@adfc-bonn.de
www.adfc-bonn.de

Niederkassel, 05.01.2017

PRESSEMITTEILUNG

Für Radler wieder „Balkan“ Niederkassel von Bonn nur über Köln oder Troisdorf erreichbar

Niederkassel ist von Bonn aus derzeit mit dem Rad nur noch über Troisdorf oder Köln erreichbar. Grund hierfür ist die bestehende Umleitungsbeschilderung auf der L269 am Nordende der Siegbrücke. In Fahrtrichtung Norden wird der Radverkehr hier in die Siegaue umgeleitet (s. Foto). Der Weg weiter entlang der L269 bis zur Oberstraße ist für Radfahrer gesperrt. Der Radweg durch die Siegaue ist aber seit einigen Tagen wegen des Rheinhochwassers ebenfalls nicht mehr benutzbar. Auch die Rheinfähre Graurheindorf-Mondorf hat seit gestern wegen des Hochwassers den Betrieb einstellen müssen. Die Fahrt von Bonn in den ehemaligen "Balkan" (so hieß die Gegend von Niederkassel und den westlichen Stadtteilen Troisdorfs vor der Fertigstellung der Siegbrücke in den 1970er Jahren) ist daher nur noch über Köln (Rodenkirchener Rheinbrücke) oder über Troisdorf (Melanbogenbrücke über die Sieg) möglich. Die Zustände für Radfahrer entsprechen damit denjenigen vor über 40 Jahren.

Dabei ist das Ganze vollkommen überflüssig. Denn in Fahrtrichtung Süden wird der Radverkehr bereits an der Oberstraße auf die L269 zurückgeleitet. Das wäre auch in Fahrtrichtung Norden problemlos möglich. Damit wäre auch das Problem behoben, dass die Umleitung durch die Siegaue unbeleuchtet und einsam gelegen ist. Gerade in der dunklen Jahreszeit wäre eine Streckenführung, die wenigstens einigermaßen beleuchtet ist und wo mehr Sozialkontrolle stattfindet, auch in Zeiten ohne Hochwasser sehr von Vorteil.

Peter Lorscheid, Verkehrspolitischer Sprecher des ADFC für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis, hat daher den Landesbetrieb Straßen.NRW aufgefordert, die Umleitungsbeschilderung in Fahrtrichtung Norden unverzüglich zu ändern und so die Erreichbarkeit des "Balkans" von Bonn aus wiederherzustellen.



Am Nordende der Siegbrücke: Geradeaus ist gesperrt, die Umleitung nach rechts nun wegen Hochwassers ebenfalls